

Makler-Auftrag

- Vermietung nicht zu Wohnzwecken dienender Räume -

Auftraggeber (= Vermieter): (Vor- und Zuname, PLZ, Ort, Straße, Nr., Tel. priv./dienstl., E-Mail-Adresse)	
Makler:	
Mietobjekte und Angebotsbedingungen:	

1. Erklärung des Auftraggebers:

Der Auftraggeber erklärt verbindlich,

- ☐ dass das Objekt in seinem Alleineigentum steht oder der Auftraggeber von etwaigen Miteigentümern und sonstigen Verfügungsberechtigten zum Abschluss dieses Makler-Auftrages bevollmächtigt ist;
- ☐ dass er als Mietpartei handelt und die Zustimmung des Verfügungsberechtigten
- ☐ zur Untervermietung
- ☐ zur Suche nach einer Mietnachfolgepartei besitzt.

2. Maklerauftrag:

Der Auftraggeber beauftragt den Makler zum Nachweis oder zur Vermittlung von Mietinteressenten oder zum Abschluss von Mietverträgen über die oben genannten Räume.

3. Auftragsdauer:

Der Auftrag läuft vom _____ bis zur Vermietung des Objekts. Der Auftrag kann von dem Auftraggeber jederzeit ohne Einhaltung einer Frist und ohne Nennung eines Grundes gekündigt werden. Sofern der Auftraggeber die Räume selbst oder durch Dritte vermietet, hat er dies dem Makler unverzüglich mitzuteilen.

4. Pflichten des Auftraggebers:

Der Auftraggeber verpflichtet sich, dem Makler alle für die Durchführung des Auftrages wichtigen Angaben vollständig und richtig zu machen und alle Unterlagen auszuhändigen, die zur Durchführung des Auftrages benötigt werden.

5. Pflichten nach GWG:

Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass der Makler im Verlauf der geschäftlichen Beziehungen zur Identifizierung und Überprüfung der Identität von Kunden nach dem Geldwäschegesetz (GWG) verpflichtet ist. Das GWG sieht vor, dass der Makler die Kopien bzw. Unterlagen fünf Jahre aufbewahren muss. Der Auftraggeber wird dem Makler die erforderlichen Unterlagen auf Nachfrage zur Verfügung stellen.

6. Maklerprovision:

Der Auftraggeber verpflichtet sich, bei Abschluss des Mietvertrages eine Maklerprovision in Höhe von _____ Monatsmieten einschließlich MwSt., das entspricht _____ Monatsmieten zuzüglich MwSt., an den Makler zu zahlen. Der Makler darf auch für die andere Seite provisionspflichtig tätig werden.

7. Ersatz des Sachaufwandes des Maklers:

- a) Falls der Auftraggeber für weitere Verfügungsberechtigte ohne Vertretungsvollmacht handelt und der Makler dies nicht wusste, oder falls der Auftraggeber seine Vertragspflichten verletzt, wird ein Schadensersatz in Höhe des dem Makler entstandenen Sachaufwandes vereinbart. Ein weitergehender gesetzlicher Schadensersatzanspruch bleibt vorbehalten.
- b) Der Sachaufwand ist dem Makler ferner zu ersetzen, wenn der Auftraggeber während der Auftragslaufzeit seine Vermietungsabsicht aufgibt, die Angebotsbedingungen erschwert, das Objekt an einen eigenen Interessenten vermietet oder mit Interessenten des Maklers nicht verhandelt.

8. Berechnung des Sachaufwandes des Maklers:

Sachaufwand

- a) Inserate-, Expose- und Prospektkosten sind auf Nachweis abzurechnen.
- b) Für Reise- und Pkw-Kosten gelten die nach der Einkommensteuer zulässigen Ansätze.
- c) Für Auslagen (bspw. Porto, Telefonate, Telefaxkosten, Büromaterial und Eingabekosten in das Internet und ähnliche Informationsdienste) werden pauschal _____ EUR pro Monat (einschl. MwSt.) angesetzt.

9. Vom Auftraggeber gewünschte Vertragsänderungen und vereinbarte Vertragsergänzungen:

☐ Anlage: Widerrufsbelehrung

☐ Anlage: Pflichtangaben nach Art. 13 EU-DSGVO

Ort und Datum Auftraggeber Makler

Raum für Eintragungen zur Identifizierung (Ausweisnr., Registernr. o.Ä.)